

Das Rathaus in Brackenheim

Das heutige Rathaus wurde 1774-1776 im Rokoko-Stil erbaut und ersetzte das alte Rathaus aus dem Jahr 1424, das einem verheerenden Stadtbrand (1691) zum Opfer fiel. Geschaffen wurde das Gebäude nach Entwürfen des Landesoberbauinspektors Johann Adam Groß des Jüngeren. Bereits 1798 musste der zweigeschossige Massivbau mit Mansardendach und Türmchen gründlich renoviert werden, nach dem die kaiserlichen Truppen das Haus während der Revolutionskriege bewohnt hatten. Im Erdgeschoss befanden sich Archiv, Wacht- und Arreststuben. Im ersten Stock waren Amtsräume, im zweiten die Steuerstube, eine Fruchtkammer und Feuerlöschgeräte untergebracht. Ferner gab es einen Weinkeller, in dem die städtischen Weineinkünfte gelagert wurden. Beeindruckend ist die Frontfassade. Über der Eingangstür ragt ein Balkon auf Säulen mit einem Giebelfeld hervor, in dem das herzoglich-württembergische Wappen steht.